

REGIONALGESETZ VOM 1. DEZEMBER 1953, N. 22

Bestimmungen über die Ordnung, die juristische Lage und wirtschaftliche Behandlung der Grundbuchführer¹

Art. 1 (...)²

Art. 2 (...)³

Art. 3 (...)⁴

Art. 4 (...)⁵

Art. 5 (...)⁶

¹ Im ABl. vom 17. Dezember 1953, Nr. 25.

² Durch diesen Artikel wurden die Art. 4, 5 und 7 des Regionalgesetzes vom 8. November 1950, Nr. 17 und die Art. 1, 17, 19, 23 und 24 des Regionalgesetzes vom 8. November 1950, Nr. 18 aufgehoben.

³ Der Artikel wurde durch den Art. 23 des Regionalgesetzes vom 5. November 1960, Nr. 22 aufgehoben.

⁴ Durch diesen Artikel wurden die Art. 2, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 18 und 20 des Regionalgesetzes vom 8. November 1950, Nr. 18 ersetzt.

⁵ Der Artikel wurde durch den Art. 1 des Regionalgesetzes vom 21. Jänner 1954, Nr. 5 ersetzt und durch den Art. 23 des Regionalgesetzes vom 5. November 1960, Nr. 22 aufgehoben.

⁶ Der Artikel wurde durch den Art. 23 des Regionalgesetzes vom 5. November 1960, Nr. 22 aufgehoben.

Art. 6 (1) Der Landesausschuss von Trient und der Landesausschuss von Bozen setzen für die jeweiligen Zuständigkeitsgebiete einvernehmlich die Tarife der Grundbuchsgebühren für die grundbücherlichen Amtshandlungen sowie für die Erteilung von Informationen an die Bürger und die Ausstellung von Bescheinigungen betreffend das Grundbuch – einschließlich der Fälle eventueller Befreiungen – fest.⁷

Übergangsbestimmungen

Art. 7 (...) ⁸

Art. 8 (...) ⁹

Art. 9 (...) ¹⁰

Art. 10 (...) ¹¹

⁷ Der Artikel wurde durch den Art. 2 Abs. 15 des Regionalgesetzes vom 14. Dezember 2010, Nr. 4 (Finanzgesetz) ersetzt und ist am 18. Dezember 2010 in Kraft getreten.

⁸ Dieser durch den Art. 2 des Regionalgesetzes vom 21. Jänner 1954, Nr. 5 ersetzte Artikel ist nicht mehr wirksam.

⁹ Dieser durch den Art. 3 des Regionalgesetzes vom 21. Jänner 1954, Nr. 5 ersetzte Artikel ist nicht mehr wirksam.

¹⁰ Durch diesen Artikel wurde die dem Regionalgesetz vom 10. Dezember 1952, Nr. 38 beigelegte Tabelle Nr. 2 aufgehoben.

¹¹ Der Artikel betrifft die Bestimmungen über das Inkrafttreten des Gesetzes.